

Statusbericht der MPDL Services GmbH

5. OA2020-DE Transformationsworkshop, 09.03.2020



Dieses Werk ist lizenziert unter einer
Creative Commons Namensnennung 4.0
International Lizenz.



M P D L
Services GmbH

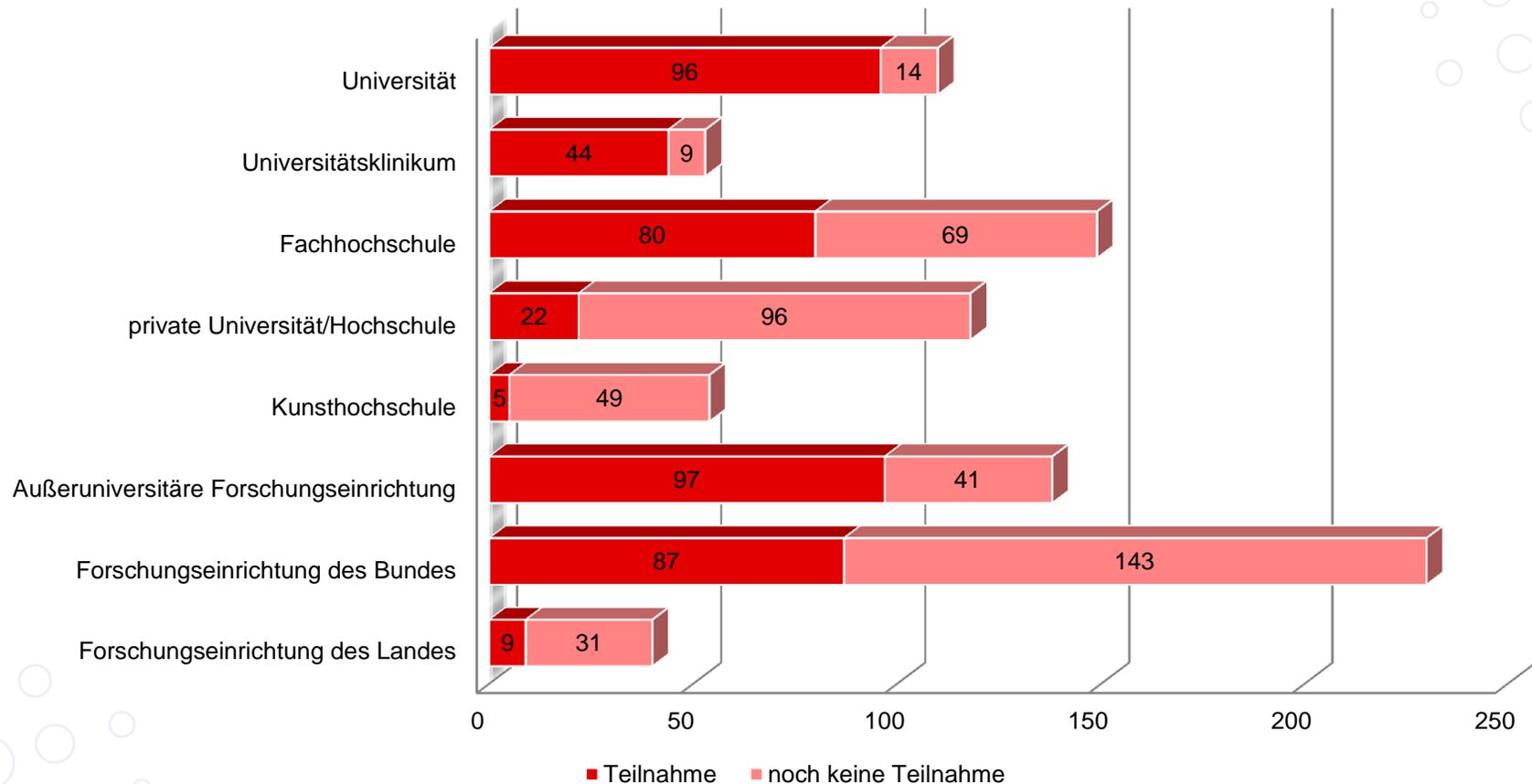
MPDL Services GmbH

- 100%ige Tochter der Max-Planck-Gesellschaft e.V.
- Gründung im November 2018
- Zweck: Umsetzung und Abwicklung der im Auftrag der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen verhandelten DEAL-Verträge mit Wiley und Springer Nature
- Geschäftsführer: Dr. Frank Sander (MPDL), Markus Schleier (MPG GV)
- Beirat: Generalsekretäre der Allianz-Organisationen
- Organisationsstruktur: Kein eigenes Personal, Dienstleistungen durch Mitarbeiter*innen der MPDL, Rechtsabteilung der MPG Generalverwaltung und externe Dienstleister
- Kontakt für administrative Fragen: support@mpdl-services.de

Teilnahmeprozess zum DEAL-Vertrag mit Wiley

- Teilnahmeberechtigt: > 890 akademische & wissenschaftliche Einrichtungen in Deutschland und deutsche Forschungseinrichtungen im Ausland
- Seit März 2019: Versand der Teilnahmeunterlagen per eMail an die Leitungen von > 630 Einrichtungen, mit Kopie an Bibliothek (falls bekannt)
- Stand März 2020: > 440 Einrichtungen nehmen teil = 49,9% (92,2% der kalkulierten Kosten)

Teilnahmeprozess zum DEAL-Vertrag mit Wiley: Stand nach Einrichtungstyp



Teilnahmeprozess zum DEAL-Vertrag mit Springer Nature

- Teilnahmeberechtigt: > 920 akademische & wissenschaftliche Einrichtungen
- Seit Februar 2020: Versand der Teilnahmeunterlagen per eMail an die Leitungen von ca. 600 Einrichtungen, mit Kopie an Bibliothek (falls bekannt)
- Stand März 2020: Unterlagen von > 40 Einrichtungen erhalten, alle noch in Bearbeitung, d.h. noch keine bestätigte Teilnahme
- Keine feste Rückmeldefrist; Springer Nature hat die Übergangslösung zum Zugriff auf das Portfolio digitaler Zeitschriften für alle Bestandskunden auf Ende April 2020 terminiert
- Stand OA-Administration: Die hybride Komponente hat zum Jahresanfang gestartet, im Moment erfolgt die Verifikation durch Mitarbeiter*innen der MPDL Services, Übergabe an Einrichtungen nach Teilnahmebestätigung

Wiley „True Up“

Zwei Komponenten:

1. Festlegung der finalen Abrechnungssumme gegenüber Wiley
2. Gegenüberstellung der subskriptionsbasierten zur publikationsanzahlbasierten Abrechnung (pro Einrichtung) als Basis für etwaige Ausgleichs- und Rückzahlungen

Gegenstand: Alle berechtigten Artikel in Hybrid-Zeitschriften, inkl. der „Opt-out“ und nachträglich identifizierten Publikationen

Datenbereitstellung durch Wiley Mitte Februar 2020, bisherige Analyse hat erbracht, dass Daten teilweise unvollständig und inkonsistent sind

Weiteres Verfahren: Neue Datenlieferung erwartet, Verteilung der Publikationsreports an die Einrichtungen erst nach Abnahme der Wiley-Daten

Lessons Learned

- Die Transformations-Verträge im Rahmen von Projekt DEAL erfordern Umstellungsprozesse auf allen Seiten (Anbieter, MPDL Services, Teilnahmeeinrichtungen)
- Es gibt noch keine bewährten und eingespielten Praktiken, viele Prozesse (z.B. die „True Ups“) werden zum ersten Mal in der Form umgesetzt
- Hinzukommen jede Menge einrichtungsspezifische oder regionale Besonderheiten
- Es ist wichtig, sich über erste Erfahrungen und Lösungsansätze auszutauschen – und dafür sollten wir die Übergangsphase in den kommenden 2-3 Jahre nutzen

**Alle Fragen immer gerne:
support@mpdl-services.de**

**Diskussion und Ankündigungen über Mailingliste:
https://listserv.gwdg.de/mailman/admin/db/deal_operations**